

Hurra, ich bin ein Sekundarschulkind

Die Ferien sind vorbei. „Leider“ sagen die Schüler, „Gott sei Dank“ sagen viele Eltern. Obwohl es gar nicht so wenig Kinder und Jugendliche gibt, die nicht unbedingt dieser Meinung sind. Sie haben realistische Ansichten. Klar, einerseits sind Ferien wunderbar. Sie können ausschlafen, faulenzen ohne Ende und natürlich auch viel erleben in Ferienlagern, mit den Eltern oder auch Großeltern. Andererseits wird es irgendwann langweilig, z. B. wenn die besten Freunde verreist sind, keiner zum Spielen und Schwatzen da ist. In der Schulzeit ist das anders. Man kann sich am Nachmittag treffen und gemeinsam etwas unternehmen. Wenn da nicht das frühe Aufstehen wäre und womöglich noch die Hausaufgaben am Nachmittag. Für



den nächsten Test muss auch gelernt werden. Was ist besser, Ferien oder Schulzeit? Wahrscheinlich hat beides seinen Reiz zum richtigen Zeitpunkt. Alle Schüler freuen sich auf die Ferien und dann auch wieder ein kleines bisschen auf die Schulzeit.

Es gibt allerdings eine Gruppe von Kindern, die sich ganz besonders freut: die neuen Sekundarschüler. Aufgeregt sind die Jüngsten, wenn sie zum ersten Mal in die Sekundarschule kommen, aber auch stolz. Die erste Hürde ist geschafft. Sie sind keine Grundschüler mehr. Sie gehören jetzt zu den Großen, auch wenn sie unter diesen Großen die Kleinsten sind. Hurra, sie sind Sekundarschüler!

Unsere Fünftklässler haben die ersten Tage schon erfolgreich hinter sich gebracht. Unterricht von der 1. bis teilweise zur 7. Stunde ist anstrengend. Neue Unterrichtsfächer, neue Lehrer und natürlich neue Mitschüler, das alles ist auf sie eingeströmt. Dazu kommen die angebotenen Arbeitsgemeinschaften wie Schülerzeitung, Theatergruppe und Sport, aus denen man wählen kann. Auch der Schulclub steht ihnen zur Verfügung. Und das alles auf einmal. Aber unsere Schüler schaffen das. Sie haben die volle Unterstützung aller Lehrer und die älteren Schüler helfen natürlich auch gern. Keiner geht unter, auf jeden einzelnen wird geachtet. Und spätestens nach dem ersten Halbjahr ist nichts mehr neu. Unsere Kleinsten kennen sich dann inzwischen gut aus und freuen sich bereits auf die nächste 5. Klasse im nächsten Schuljahr, denn dann sind sie nicht mehr die Jüngsten. Dann kommen neue Schüler, die hoffentlich wieder „Hurra“ ich bin ein Sekundarschulkind“ rufen.